

### **Teilnehmerkreis**

18 Männer, die mit Jungen und männlichen Jugendlichen zwischen 8 und 17 Jahren arbeiten (wollen).

Die Weiterbildung richtet sich in erster Linie an Mitarbeiter aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Bremen, die z.B. in einem Jugendfreizeitheim, Jugendhaus, Hort oder Spielhaus arbeiten, und an Sozialpädagogen aus Ganztagschulen und Studierende, sofern sie bereits bei einem Träger der Kinder- und Jugendförderung beschäftigt sind.

### **Termine**

#### **Grundlagenseminar**

24./25. November 2011

09./10. Februar 2012

19./20. April 2012

28./29. Juni 2012

#### **Aufbauseminar Praxisreflexion**

20./21. September 2012

08./09. November 2012

Alle Termine Donnerstag und Freitag, jeweils von 10.00 bis ca. 18.00 Uhr

Das Grundlagenseminar ist eine zusammenhängende Qualifizierungsreihe. Eine Buchung von einzelnen Bausteinen ist daher nicht möglich. Die beiden Aufbauseminare Praxisreflexion richten sich neben den Teilnehmern der Grundlagen-Reihe auch an weitere Kollegen, die bereits über vergleichbare Qualifikationen verfügen. Anmeldungen zu allen sechs Bausteinen werden bevorzugt.

### **Leitung**

jeweils zwei Mitarbeiter der Informations- und Beratungsstelle Bremer JungenBüro e.V. sowie Gastreferenten.

### **Kosten**

4 x 2 Tage Grundlagenseminar: € 240.- (Gesamtkosten)

2 x 2 Tage Praxisbegleitung: € 140.- (Gesamtkosten)

(jeweils incl. Seminarmaterial, Mittagessen und Nachmittagskaffee/-tee)

**Für Kollegen aus der Erziehungshilfe gelten gesonderte Konditionen, die beim Veranstalter erfragt werden können.**

### **Anmeldung**

Informations- und Beratungsstelle

**Bremer JungenBüro e.V.**

Schüsselkorb 17/18

28195 Bremen

Nach Eingang des Anmeldeformulars erhält der Anmelder eine Bestätigung. Erst mit Überweisung des Teilnehmerbeitrags ist die Anmeldung verbindlich. 2 Wochen vor dem ersten Baustein verschicken wir ein Programm sowie eine Wegbeschreibung und weitere Informationen.

### **Veranstaltungsort**

Jugendbildungsstätte

LidiceHaus

Weg zum Krähenberg 33 a

28201 Bremen

### **Kontakt**

Fragen zu Inhalt und Ablauf der Weiterbildungsreihe beantwortet:

Rolf Tiemann

Bremer JungenBüro e.V.

0421-59865160

tiemann@bremer-jungenbuero.de

# 2011 2012

## **Was geht!?** **Von den Grundlagen** **der Jungenarbeit** **zur Praxis**

**Berufsbegleitende Weiterbildungsreihe**  
**für Fachkräfte aus sozialen und**  
**pädagogischen Tätigkeitsfeldern**

**Bremer JungenBüro** **BJB**

Informations- und Beratungsstelle für Jungen und Jugendliche, die Gewalt erleben

in Kooperation mit dem  
Amt für Soziale Dienste Bremen

## Jungenarbeit heute

Jungenarbeit hat sich zu einem festen Bestandteil von Sozialpädagogik und Sozialer Arbeit entwickelt. Mit dem geschlechtsbewussten Fokus auf Jungen und junge Männer werden die unterschiedlichen Formen männlicher Identitätsaneignung in den Blick genommen, samt den Möglichkeiten und Fähigkeiten, aber auch den problematischen Seiten, die für Jungen daraus erwachsen. Das heißt konkret: Jungen werden bei der Entwicklung einer geschlechtlichen Identität begleitet und mit ihren jeweiligen Stärken, Hoffnungen und Ängsten ernstgenommen. In der Jungenarbeit geht es sowohl um die Probleme, die die Jungen selber haben, wie auch um die Probleme, die sie anderen bereiten. Die Erfahrung in der Praxis zeigt, dass Jungen Angebote der Jungenarbeit gerne annehmen, wenn die Jungenarbeiter ihnen offen begegnen. Das grundlegende Ziel ist es, Jungen Wege aufzuzeigen, wie sie ein Bewusstsein von sich selbst entwickeln können, das weder auf die Herabsetzung anderer Menschen noch auf die Abwertung eigener Persönlichkeitsanteile angewiesen ist. Dabei ist uns wichtig, mit Jungen an Themen und Inhalten zu arbeiten, die sie für ihr eigenes Leben relevant finden.

## Inhalte der Weiterbildungsreihe

Durch die Weiterbildungsreihe werden die Teilnehmer qualifiziert und angeregt, in ihrem jeweiligen Arbeitskontext geschlechtshomogene Angebote für Jungen zu entwickeln und durchzuführen. Dadurch erwerben sie zugleich eine Kompetenz in geschlechtsbezogener Pädagogik, die auch koedukativen Settings zugute kommt. Jungenarbeit ist weit mehr als nur eine Methode und setzt die Bereitschaft zur Reflexion eigener biographischer Erfahrungen voraus. Die Weiterbildungsreihe ist dennoch praxisorientiert angelegt und bietet eine gelungene Mixtur aus allem, was es aus unserer Sicht für eine professionelle Jun-

genarbeit braucht: Theoretische Hintergründe und Wissensvermittlung, Methoden-Ideen und praktische Übungen, Selbstreflexion und kollegialen Austausch über die praktische Umsetzung im Arbeitsalltag. Dabei kommen vielfältige Methoden aus der geschlechtsbezogenen Einzel- und Gruppenarbeit zum Einsatz. Wir freuen uns auf Kollegen, die Lust darauf haben, im Verlauf der Reihe geschlechtsbezogene Angebote für Jungen einzurichten oder in der praktischen Arbeit mit Jungen bereits tätig sind.

## Stichworte

Jungensozialisation, Lebensbedingungen von Jungen, Selbstreflexion, Gewalt, Grenzen setzen, pädagogische Beziehung, Gleichheit und Differenz, Kultur der Zweigeschlechtlichkeit, Konstruktion von Männlichkeit, Geschlechterdemokratie, Hierarchie, Men-Studies, Heterosexualität als Norm, Konfliktregulierung, Kommunikation, Ohnmacht, Mobbing, Homophobie, Ehre und Scham, Sexualpädagogik, Berufs- und Lebensplanung, Methoden der Gruppen- und Einzelarbeit, Umgang mit schwierigen Situationen und schwierigen Jungen, Biographiarbeit, Kollegiale Beratung/Supervision, Gewaltwiderfahrnisse von Jungen, professionelle Netzwerke und Kooperation mit der Mädchenarbeit.

# Was geht!?

## Von den Grundlagen der Jungenarbeit zur Praxis

## Schriftliche Anmeldung:

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die Weiterbildungsreihe: Jungenarbeit

4-teiliges Grundlagenseminar

2-teiliges Aufbauseminar Praxisreflexion

.....  
Name des Teilnehmers  
.....  
.....

.....  
Bezeichnung und Anschrift der entsendenden  
Einrichtung/Dienststelle oder private Anschrift

Freier Träger der Jugendhilfe

Öffentlicher Träger der Jugendhilfe

Sonstige

.....  
PLZ und Ort  
.....

.....  
Telefon  
.....

.....  
e-mail

### Rücktrittsbedingungen:

Mit Eingang der Anmeldung beim Veranstalter gilt der Teilnehmer als verbindlich angemeldet. Ein Rücktritt von den Seminarkosten ist nur möglich bis zu sechs Wochen vor Beginn der Weiterbildungsreihe oder wenn der Platz anderweitig besetzt werden kann.

Ich bin damit einverstanden, dass die erhobenen Daten im Rahmen des Anmeldeverfahrens elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

Ich bin ebenfalls damit einverstanden, dass mein Name und meine Anschrift(en) auf einer Teilnahmeliste den übrigen Teilnehmenden der o.a. Veranstaltung mitgeteilt wird.

.....  
Datum, Unterschrift der entsendenden Dienststelle  
(soweit Kostenträger) oder des Teilnehmers